

Benutzername:

E-mail

Passwort:

●●●●●●

Login

Registrieren ?

Zugangsdaten vergessen ?

Web ePaper-Login



2. Juli 2014 - 10:46 Uhr

Empfehlen < 10

Twittern < 3

g+1 < 0

## Neuer Gemeinderat gibt sich ratlos

Von Joachim Burghardt

**Verspätung und Sitzungsunterbrechung im Rathaus Oedt sorgen für Unmut. Die Zukunft der Albert-Mooren-Halle bleibt ungewiss.**



Die Albert-Mooren-Halle in Oedt muss dringend saniert werden. Vor allem das Dach ist undicht.

Kurt Lübke

Die Albert-Mooren-Halle in Oedt muss dringend saniert werden. Vor allem das Dach ist undicht.

**Oedt.** Ein eher unrühmliches Schauspiel lieferte Grefraths neuer Gemeinderat am Montagabend im Rathaus Oedt ab: Verspäteter Beginn sorgte ebenso für Unmut bei Mitgliedern und Zuschauern wie eine Sitzungsunterbrechung. Dazwischen zeugte minutenlanges Gemurmel in der Sitzung von Ratlosigkeit.

### Verhandlung über Ausschussposten bis kurz vor der Sitzung

Zu einer Entscheidung über die Zukunft der maroden Albert-Mooren-Halle konnte sich das Gremium nicht durchringen. „Eine Frechheit!“, schimpfte ein Bürger auf den Zuschauerrängen. Ein CDU-Mitglied entgegnete sarkastisch: „Das ist Grefrath!“

Anlass für den Ärger: Rund eine halbe Stunde mussten sich Ratsmitglieder und Zuschauer bis zum Sitzungsbeginn gedulden, der eigentlich für 19 Uhr vorgesehen war. Doch in einer Ecke des Saals hockten die Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister Manfred Lommetz und verhandelten bis kurz vor Schluss über die Posten der Ausschussvorsitzenden.

„Mit Verspätung eröffne ich die Sitzung“, entschuldigte sich Lommetz schließlich um 19.31 Uhr. Und dann ging es erst mal um Posten: Minutenlang verlas Lommetz die Namen der Mitglieder in den verschiedenen Ausschüssen. Danach viel Gemurmel und Gemurre, Verwirrung und Ratlosigkeit im Rat ob der Frage, welcher

Ausschuss für Sachgebiete zuständig sei, die nirgendwo aufgelistet seien – Liegenschaften etwa.

Schließlich kam dann doch noch konkrete Politik zustande: bei der Diskussion, ob aus dem eigentlich gesperrten Haushalt 65 000 Euro für die Reparatur des Daches der Albert-Mooren-Halle freigegeben werden sollen. „Da ist ein Malheur passiert“, sagte Lommetz. Bei einem Abiball habe es durchs Dach aufs Buffet geregnet.

**„Sie müssen sich schon entscheiden, ob Sie die Halle erhalten wollen.“**

*Michael Rämpel, Bauamtsleiter*

Das sei nicht der erste Wasserschaden gewesen, klärte Bauamtsleiter Michael Rämpel auf: „Die Dachflächen sind seit Jahren marode!“ Weil keine Einigung in Sicht war, ob die Halle repariert oder vielleicht gar abgerissen werden solle, mahnte Rämpel: „Sie müssen sich schon entscheiden, ob Sie die Halle erhalten wollen.“

Dazu konnte sich der Rat nicht durchringen, weshalb Lommetz die Sitzung für Beratungen in den Fraktionen unterbrach. Danach mit großer Mehrheit der Beschluss: Mittelfreigabe für die Reparatur grundsätzlich ja, aber die Verwaltung soll noch Details ausarbeiten. Die Freigabe der Haushaltsmittel freilich, erläuterte Bernd Bedronka (SPD), bedeute „noch keine Entscheidung, was wir mit der Halle machen“.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Schüler holt sich geraubtes Handy zurück

Wuppertal. Nachdem ein Unbekannter am Freitagnachmittag einem 16-Jährigen in Cronenberg sein Smartphone geklaut hat, hat sich der Schüler das Telefon... [mehr](#)



### Schlägerei auf der Engelshöhe fand Fortsetzung im Krankenhaus

Vohwinkel. Die Massenschlägerei, die Freitag in Vohwinkel (die WZ berichtete) stattfand, wurde noch in der gleichen Nacht fortgesetzt – und zwar im... [mehr](#)



### Hubschrauber zur besseren Übersicht eingesetzt

Krefeld. Bei der Polizeisuchaktion am Sonntag nach einem 29-jährigen Krefelder wurde der Polizeihubschrauber nach Aussage von Polizeisprecher Acor... [mehr](#)



### Stürmer Methot suspendiert

Krefeld. Die beiden vergangenen Auswärtsniederlagen bei den Schwenninger Wild Wings und den Grizzly Adams Wolfsburg haben bei den Verantwortlichen... [mehr](#)

powered by plista